

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Warmstroth
am Montag, den 30. November 2011
im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend unter dem Vorsitz von
Herrn Ortsbürgermeister Günter Schnipp,

Einladung mit Angabe der Tagesordnung
erfolgte unter Datum vom 15.11.2011.

die Damen und Herren Mitglieder des
Ortsgemeinderates:

Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 37 vom
16.09.2011.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: Uhr

Wahlen, Rainer, Beigeordneter
Heinrich, Heike
Nachtwey, Monika
Beckhaus, Reinhard
Straub, Hanspeter ab TOP 5 öS
Glöckner, Annette ab TOP 2 öS
Reeb, Josef

Entschuldigt fehlten:

Dr. Hautzel, Ralf , 1. Beigeordneter

Ferner anwesend:

Denker, Anke Bürgermeisterin
Lang, Steffen Forstamtmann

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden keine erhoben.

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Forstwirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2012
3. Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2012
4. Baugebiet Gemeindewiese – Pfingstbornäcker
5. Glockenläuten
Beratung und Beschlussfassung über Anträge
6. Beratung über die Gestaltung der Urnenwand
7. Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnung
Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten – Baugebiet
2. Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.

2. Forstwirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2012

Herr Lang gibt einen Überblick über das abgelaufene Forsthaushaltsjahr und stellt die Forstwirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2012 vor.

Im Planjahr 2012 werden folgende Erträge und Aufwendungen angesetzt:

Erträgen in Höhe von	10.003 €
und	
Aufwendungen in Höhe von	12.090 €
ab.	
Das Saldo beträgt somit	- 2.087 €

Die Fragen aus den Reihen des Rates wurden beantwortet. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat, den Forstwirtschaftsplänen des Haushaltsjahres 2012 in vorgelegter Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2012

Da die Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, beschließt der Ortsgemeinderat folgende Hebesätze für das Jahr 2012, um eine nachträgliche Hebesatzänderung und Nachforderung zu vermeiden.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Jahr 2012 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	290 v.H.
- Grundsteuer B auf	340 v.H.
- Gewerbesteuer auf	350 v.H.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

- für den ersten Hund	auf 36 Euro
- für den zweiten Hund	auf 48 Euro
- für den dritten Hund	auf 60 Euro

Abstimmungsergebnis: 5 Ja 2 Nein

4. Baugebiet Gemeindewiese – Pfingstbornäcker

Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Erschließung Neubaugebiet „Gemeindewiese Pfingstbornäcker“ der Ortsgemeinde

Warmstroth;

- Auftragsvergabe Verkehrsanlagen -

Ortsbürgermeister Schnipp teilt mit, dass 3 Kaufverträge bereits abgeschlossen sind, ein weiterer Vertrag soll in der nächsten Woche abgeschlossen werden.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 30.05.2011 wurde das Planungsbüro Dörhöfer + Partner, Engelstadt, mit der Planung und örtlichen Bauüberwachung des 1. Bauabschnittes des Neubaugebietes „Gemeindewiese-Pfingstbornäcker“ beauftragt. Die Ausschreibung der Arbeiten zur Verkehrsanlagenherstellung ist zwischenzeitlich erfolgt.

Beim Eröffnungstermin der öffentlichen Ausschreibung am 27.09.2011 lagen dem Verhandlungsleiter 9 Angebote vor.

Die Fa. Schneider bietet bei gemeinsamer Vergabe von Los 1 (Verkehrsanlagen), Los 2 (Kanalbauarbeiten) sowie Los 3 (Wasserversorgung) einen Nachlass auf Los 1 in Höhe von 6,5 % an. Da die Fa. Schneider als wirtschaftlichster und annehmbarster Bieter den Auftrag für die Kanalbauarbeiten erhält und auch bei der Wasserversorgung wirtschaftlichster Bieter ist, kann eine gemeinsame Auftragsvergabe erfolgen und damit ein Nachlass für Los 1 in Höhe von 6,5 % erreicht werden, so dass sich die Bieterreihenfolge für die Verkehrsanlagen (Los 1) ändert und die Fa. Schneider auch hier wirtschaftlichster und annehmbarster Bieter ist.

Da die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates noch nicht anberaumt ist, die Zuschlagsfrist am 27.10.2011 endet, und um Nachteile für die Ortsgemeinde Warmstroth zu vermeiden, hat der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister in seiner Sitzung am 26.09.2011 ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten und annehmbarsten Bieter in Abstimmung mit den Beigeordneten zu erteilen. Daher entscheidet der Ortsbürgermeister über die Auftragsvergabe im Wege des § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten und erteilt den Auftrag für Los 1 an die Fa. Schneider, Merxheim.

Der Vorsitzende unterrichtet den Ortsgemeinderat über die getroffene Eilentscheidung.

Herr Schnipp unterrichtet den Rat, dass die Erschließungsarbeiten, im Zeitplan liegen und je nach Wetterverhältnisse, die Hausanschlüsse bis Ende des Jahres erfolgen könnten.

5. Glockenläuten

Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Es liegt ein Antrag von Bürger/Innen vor, das morgendliche Glockenläuten von 6.00 Uhr auf 7.00 Uhr zu verändern, sowie an Samstagen und an Feiertagen auf das morgendliche Läuten ganz zu verzichten.

Ferner liegt ein Antrag mit einer Unterschriftenliste von mehr als 100 Bürger/Innen vor, die an einem unveränderten Glockenläuten festhalten möchten.

Frau Nachtwey trägt das bisherige Geschehen chronologisch vor und vertritt die Auffassung, dass das Thema sachlich diskutiert werden sollte.

Nach einer umfassenden Diskussion werden die vorliegenden Anträge zur Abstimmung gestellt.

Antrag 1 a) Läuten von 6.00 Uhr auf 7.00 Uhr zu ändern

Abstimmungsergebnis: 2 Ja 6 nein

Antrag 1 b) Läuten an Samstagen und Feiertagen um 6.00 Uhr einzustellen

Abstimmungsergebnis: 2 Ja 6 nein

Antrag 2

Läuten –Unverändert - (Zeiten um 6.00 Uhr, 11.00 Uhr und 18.00 Uhr) beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja 2 Enthaltungen

6. Beratung über die Gestaltung der Urnenwand

Herr Schnipp legt in einer der nächsten Sitzung einen Gestaltungsvorschlag vor.

7. Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgt keine Protokollierung